

Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker: Worauf wird bei der Düngung zu achten sein?

Mit 1. Jänner 2023 startet das neue Programm „GRUNDWasser 2030“. Umfassende Informationen zum Programm gibt es auf [lk-online](#) im Bereich „Förderungen“ sowie auf der Homepage der AMA im Maßnahmenerläuterungsblatt.

DI Thomas Wallner

Vielfach kommt die Frage nach den zukünftigen Düngehöhen im neuen Grundwasser-Programm. Hier gibt es – im Vergleich zum Vorgängerprogramm – keine fixen Obergrenzen mehr. Die Düngegrenzen sind entsprechend der Ertragslagen laut Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung abzustimmen. Ein etwaiger Bilanzsaldo muss in Oberösterreich zu 60 Prozent bei der Nachfolgekultur berücksichtigt werden.



Düngemenge hängt von der Ertragslage ab – neue Vorschriften auch für Betriebe in der Traun-Enns-Platte ab 2023. BWSB/Wallner

Düngung im neuen Grundwasserprogramm „GRUNDWasser 2030“

Jeder Betrieb ist für die Einstufung der Düngehöhen selbst verantwortlich. Es sind dabei die Erträge im Durchschnitt der letzten drei Jahre zu bewerten. Wichtig – die Erträge sind ent-

sprechend nachzuweisen (z.B. Abrechnungen, Kubaturberechnungen etc.). Betriebe, die in der Traun-Enns-Platte wirtschaften, müssen die Düngehöhe bei Weizen, Mais und Raps um zehn Prozent und bei den anderen Kulturen um 15 Prozent reduzieren.

Beispiel Wintergerste:

In den letzten drei Jahren wurden z.B. bei Wintergerste im Durchschnitt 7.000 Kilogramm geerntet. Daraus ergibt sich eine Düngehöhe von 155 kg N/ha. Befindet sich der Betrieb in der Traun-Enns-Platte, muss dieser Wert reduziert werden. Für einen Betrieb in der Traun-Enns-Platte ergibt sich eine Düngehöhe von 135 kg N/ha.

Saldoberechnung:

Vorfrucht: Wintergerste – 6.945 kg/ha Ertrag
 Stickstoffdüngung: 144 kg N/ha
 Berechnung N-Entzug: 18 kg N x 6,945 t = 125,01 kg N
 Bilanzüberschuss: 18,99 kg N

Dieser Bilanzüberschuss von 18,99 kg N ist zu 60 Prozent (11,39 Kilogramm) auf die nächste Kultur anzurechnen. Ein Bilanzüberschuss bis maximal 10 Kilogramm bleibt unberücksichtigt.

■ Mehr Informationen bietet die Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter T 050 6902-1426.



Mit Beratung zum Erfolg

lk Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Tabelle Düngewerte N, P und K	Werte laut SGD 8 und NAPV (2023)														
	nach Ertragslagen														
	niedrig			mittel			hoch 1			hoch 2			hoch 3		
nach Ertragslage	t/ha bzw m ³ /ha	kg N/ha	kg N/ha Nitratrisiko-Gebiet	t/ha bzw m ³ /ha	kg N/ha	kg N/ha Nitratrisiko-Gebiet	t/ha bzw m ³ /ha	kg N/ha	kg N/ha Nitratrisiko-Gebiet	t/ha bzw m ³ /ha	kg N/ha	kg N/ha Nitratrisiko-Gebiet	t/ha bzw m ³ /ha	kg N/ha	kg N/ha Nitratrisiko-Gebiet
Ackerkulturen:															
Körnerhirse-sorghum	< 6,5	110	95	6,5 - 8,0	155	130	8,0 - 9,5	180	155	9,5 - 10,5	195	165	> 10,5	210	180
Körnermais	< 8,5	110	100	8,5 - 10,5	155	140	10,5 - 12,0	180	155	12,0 - 13,5	195	175	> 13,5	210	190
Mais Com-Cob-Mix (CCM)	< 8,5	110	100	8,5 - 10,5	155	140	10,5 - 12,0	180	160	12,0 - 13,5	195	175	> 13,5	210	190
Ölkürbis	< 0,6	65	55	0,6 - 0,8	90	75	> 0,8	105	90	> 0,8	105	90	> 0,8	105	90
Sommergerste	< 4,0	80	70	4,0 - 5,5	110	95	5,5 - 7,0	130	110	7,0 - 8,5	140	120	> 8,5	150	130
Sommerhafer	< 3,5	70	60	3,5 - 5,0	100	85	5,0 - 6,5	115	100	6,5 - 8,0	125	105	> 8,0	135	115
Winterdinkel (Speizenanteil ca. 30 %)	< 3,5	80	70	3,5 - 5,5	110	95	5,5 - 6,5	130	110	6,5 - 7,5	140	120	> 7,5	150	130
Wintergerste	< 5,0	95	80	5,0 - 6,0	130	110	6,0 - 7,5	155	135	7,5 - 9,0	170	145	> 9,0	180	155
Winterkürmel	< 1,0	95	85	1,0 - 1,5	130	115	1,5 - 1,7	155	130	1,7 - 1,9	170	145	> 1,9	180	155
Wintermohn	< 0,6	65	55	0,6 - 0,8	90	75	0,8 - 0,9	105	90	0,9 - 1,0	110	95	> 1,0	120	100
Wintermais	< 3,0	110	100	3,0 - 3,5	155	140	3,5 - 4,25	180	160	4,25 - 5,0	195	175	> 5,0	210	190
Winterroggen	< 4,0	80	70	4,0 - 5,5	110	95	5,5 - 7,0	130	110	7,0 - 8,5	140	120	> 8,5	150	130
Wintertriticale	< 5,0	90	80	5,0 - 6,0	120	105	6,0 - 7,5	145	125	7,5 - 9,0	165	135	> 9,0	165	140
Winterweizen < 14 % Rohprotein	< 5,0	105	95	5,0 - 6,0	145	130	6,0 - 7,5	170	150	7,5 - 9,0	180	160	> 9,0	195	175
Winterweizen > 14 % Rohprotein	< 4,0	105	95	4,0 - 5,5	145	130	5,5 - 6,75	170	150	6,75 - 8,0	180	160	> 8,0	195	175
Zuckerrübe	< 55,0	110	95	55,0 - 75,0	155	130	75,0 - 85,0	180	155	85,0 - 95,0	195	165	> 95,0	210	180
Silomais frisch (m ³)	< 110,0	130	120	110,0 - 140,0	175	150	140,0 - 160,0	210	180	160,0 - 180,0	225	205	> 180,0	240	220
Silomais-Silage pelagiert (m ³)	< 55,0	130	110	55,0 - 70,0	175	150	70,0 - 80,0	210	180	80,0 - 90,0	225	190	> 90,0	240	205

Ertragslagen und Düngehöhen ausgewählter Kulturen.

(Quelle: SGD 8, NAPV, 2023)